Presseinformation

27. Dezember 2005

„Innovative Nachmittagsbetreuung“ an vier NÖ Schulen

Mikl-Leitner besuchte die Volksschule Weißenkirchen

In der Volksschule Weißenkirchen in der Wachau wird vom NÖ Hilfswerk und dem Land Niederösterreich seit Beginn des heurigen Schuljahres das Pilotprojekt „Innovative Nachmittagsbetreuung“ durchgeführt. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner überzeugte sich kürzlich vor Ort vom Erfolg dieses Projekts.

Die Volksschule Weißenkirchen ist eine von insgesamt vier Schulen, an denen seit Herbst innovative Formen der Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Die anderen Standorte, an denen das Projekt umgesetzt wird, sind die Schulen von Wulzeshofen im Weinviertel, Deutsch-Brodersdorf und Klosterneuburg. In Wulzeshofen werden Entspannungs- und Lesestunden für Kinder angeboten, in Deutsch-Brodersdorf steht die Kreativitätsförderung im Mittelpunkt, und in Klosterneuburg geht es um soziales Lernen und Konfliktlösung.

In der Volksschule Weißenkirchen haben die Eltern für die Freizeitgestaltung ihrer Kinder hingegen zu Beginn des Semesters einen Theaterworkshop mit dem Titel „Alles Theater“ sowie einen Englischkurs für Kinder ausgewählt. Über 20 VolksschülerInnen aus Weißenkirchen können sich nun in diesem Sinne zweimal wöchentlich am Nachmittag in ihrer Schule kreativ betätigen.

Im Jahr 2005 hat das Hilfswerk einen Schwerpunkt auf den Ausbau von Nachmittagsbetreuungseinrichtungen gelegt. So öffneten zu Schulbeginn sieben neue bzw. ausgebaute Horte; mit 260 zusätzlichen Plätzen kann das Hilfswerk nun in ganz Niederösterreich fast 1.500 Betreuungsplätze für SchülerInnen anbieten.

Über die diversen Angebote des NÖ Hilfswerks wurden im letzten Jahr insgesamt 5.600 Kinder in ganz Niederösterreich betreut. Diese Angebote umfassen unter anderem Tagesmütter, „Mobile Mamis“ oder auch die „Oma/Opa-Börse“.

Nähere Informationen: NÖ Hilfswerk, Mag. Petra Satzinger, Telefon 02742/249-1121, e-mail petra.satzinger@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at